

# Tennisabteilung



## Arbeitsleistungen zur Unterhaltung der Tennisanlage

### Hintergrund

Die freiwilligen Leistungen der Mitglieder zur Unterhaltung der Tennisanlage sind kontinuierlich weniger geworden. In der Regel sind es einige wenige Mitglieder die viele Stunden kostenlos Arbeiten auf der Anlage verrichten. Es profitieren aber alle Mitglieder davon. Alternativ können diese Leistungen durch bezahlte Fremdarbeiter eingeholt werden, was aber zu einer deutlichen Erhöhung der Mitgliederbeiträge führen würde.

### Freiwillige Arbeitsleistungen oder finanzielle Abgeltung

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15.02.2013 muss jedes aktive, erwachsene Mitglied pro Saison 4 Stunden Arbeit zur Unterhaltung der Tennisanlage leisten. Leistet er diese Stunden nicht oder nur teilweise, muss er ersatzweise pro Fehlstunde 5,00 Euro bezahlen. Das Geld wird in die Rücklagen für Sanierungsarbeiten der Tennisanlagen eingestellt.

### Wer ist von der Arbeitsleistung/Bezahlung befreit

- Alle passiven Mitglieder
- Alle Jugendlichen unter 18 Jahre

Aber, es werden auch gerne freiwillige Leistungen der o. g. Gruppe angenommen

### Die Arbeitsleistung kann erbracht werden für

- die Unterhaltung der Anlagen (Ansprechpartner: Platzwart)
- den Thekendienst (Ansprechpartner: Clubhausverantwortlicher)

### Wie funktioniert dies

Am schwarzen Brett hängen Termine aus, wann Arbeiten zur Unterhaltung der Anlagen geplant sind. Wesentliche Termine sind die Platzherrichtung zu Beginn der Saison und zu Ende der Saison, wenn die Anlage winterfest gemacht wird. Das gleiche gilt für den Thekendienst. Dort kann sich ein Mitglied eintragen. Nach der geleisteten Arbeit werden die Stunden vom Platzwart oder vom Clubhausverantwortlichen protokolliert.

Der letzte Arbeitseinsatz zu Ende der Saison wird zudem mit einem „Danke-schön-Abend“ verbunden. Dann lädt der Vorstand alle freiwilligen Helfer als Dank zu einem kostenlosen Umtrunk ein.

Mitgliedern, die bis zu diesem Tag keine Arbeiten geleistet haben, wird danach der finanzielle Ausgleich (i. d. R. 20 Euro) vom Beitragskonto abgebucht.

Georgsmarienhütte, im Februar 2014

Der Tennisvorstand